

## Anwendung

Das Gerät wird als Anzeige- und Handsteuergerät für die folgenden Antriebs- und Gruppensteuergeräte verwendet:

- DC 370 — Universal-Gruppensteuergerät
- DC 371 — Gruppensteuergerät
- VT 371 — Antriebssteuergerät mit 2 Befehlsspeichern
- VT 372 — Antriebssteuergerät ohne Befehlsspeicher
- VT 373 — Antriebssteuergerät mit 1 Befehlsspeicher

Das Anzeige- und Simuliergerät wird auf die Frontseite des Steuergerätes aufgesteckt und bietet folgende Möglichkeiten:

- Anzeige von Automatikbefehlen, Schutzbefehlen, Freigaben und eine parallele Anzeige zu den Lampen der Steuerstelle durch Leuchtdioden.
- Handsteuerung durch Schalter
- Simulierung der Endlagenstellungen durch Schalter
- Simulierung der Freigaben durch gesteckte Kurzschlußstifte

Die Symbole auf der Frontseite des Gerätes bedeuten:

- ▲ EIN, AUF
- ▲ AUS, ZU

Das aufgesteckte Anzeige- und Handsteuergerät wird von dem Steuergerät gespeist. Die Absicherung dafür befindet sich im Anzeige- und Handsteuergerät.

## Beschreibung

### Anzeigen

Folgende Signale werden durch Leuchtdioden an der Frontseite des Anzeige- und Handsteuergerätes angezeigt:

- anstehende Automatikbefehle im Feld POS/AUTO
- anstehende Schutzbefehle (bei Antriebssteuergeräten) oder Ausgangssignal zur Lampe LH der Steuerstelle (beim Universal-Gruppensteuergerät) im Feld PROT
- erfüllte Freigaben im Feld DEBLOC
- Ausgangssignale zu den Lampen der Steuerstelle (ohne LM und LH) im Feld MAN

### Handsteuerung durch Schalter

Durch Betätigen der Taste im Feld MAN wird das angeschlossene Steuergerät über seine Automatikgänge gesteuert.

Das Universal-Gruppensteuergerät wird über seine Eingänge KH oder A durch Betätigen des Schalters ▲ im Feld POS/AUTO nach oben auf HAND oder nach unten auf AUTOMATIK gesetzt.

### Quittierung der Differenzmeldung

Durch Betätigen der Taste im Feld MAN kann eine Differenzmeldung im Steuergerät quittiert werden.

### Simulierung der Endlagen-Rückmeldungen durch Schalter und Sicherungen

#### 1-Signal-Simulierung

- Schalter ▲ im Feld POS/AUTO nach oben:  
An den Ausgängen EOG oder EEG der Antriebssteuergeräte erscheint ein 1-Signal.
- Schalter ▲ im Feld POS/AUTO nach unten:  
Am Ausgang EAG des Antriebssteuergerätes VT 372 erscheint ein 1-Signal.
- Schalter ▲ im Feld POS/AUTO nach unten:  
An den Ausgängen EZG der Antriebssteuergeräte VT 371, VT 373 erscheint ein 1-Signal.

### 0-Signal-Simulation

Bei 0-Signal-Simulation muß die Sicherung für **US2** entfernt werden. Die angegebene Schalterstellung unterdrückt die Störmeldung **SME**.

- Schalter ▲ im Feld POS/AUTO nach unten:  
An den Ausgängen **EOG** oder **EEG** der Antriebssteuergeräte VT 371, VT 372, VT 373 erscheint ein 0-Signal.
- Schalter ▲ im Feld POS/AUTO nach oben:  
Am Ausgang **EAG** des Antriebssteuergerätes VT 372 erscheint ein 0-Signal.
- Schalter ▲ im Feld POS/AUTO nach oben:  
Am Ausgang **EZG** der Antriebssteuergeräte VT 371, VT 373 erscheint ein 0-Signal.

### Simulation der Freigaben durch Kurzschlußstifte

- Kurzschlußstift in Buchse ▲ im Feld DEBLOC:  
Für die Steuergeräte wird die Freigabe **FO** oder **FE** simuliert.
- Kurzschlußstift in Buchse ▲ im Feld DEBLOC:  
Für das Antriebssteuergerät VT 371 wird die Freigabe **FZ** simuliert.

## Mechanischer Aufbau

Kunststoffgehäuse

Steckapparat passend zu den Antriebs- und Gruppensteuergeräten

Gewicht: ca. 0,05 kg

Typ des Kurzschlußstiftes nach XN 400773 P1

### Störmeldung SMS

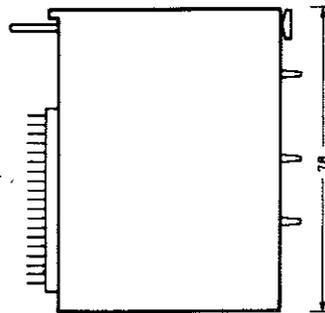
Die Betätigung der Schalter im Feld POS/AUTO sowie das Stecken von Kurzschlußstiften im Feld DEBLOC erzeugt die Störmeldung **SMS** am Steuergerät.

### Anzeige der simulierten Endlagen-Rückmeldungen

Die simulierten Endlagen-Rückmeldungen werden durch die Stellung der Simulierschalter angezeigt. Durch die getrennte Anzeige von tatsächlichen und simulierten Endlagen-Rückmeldungen sind die Auswirkungen der Simulation vorhersehbar.

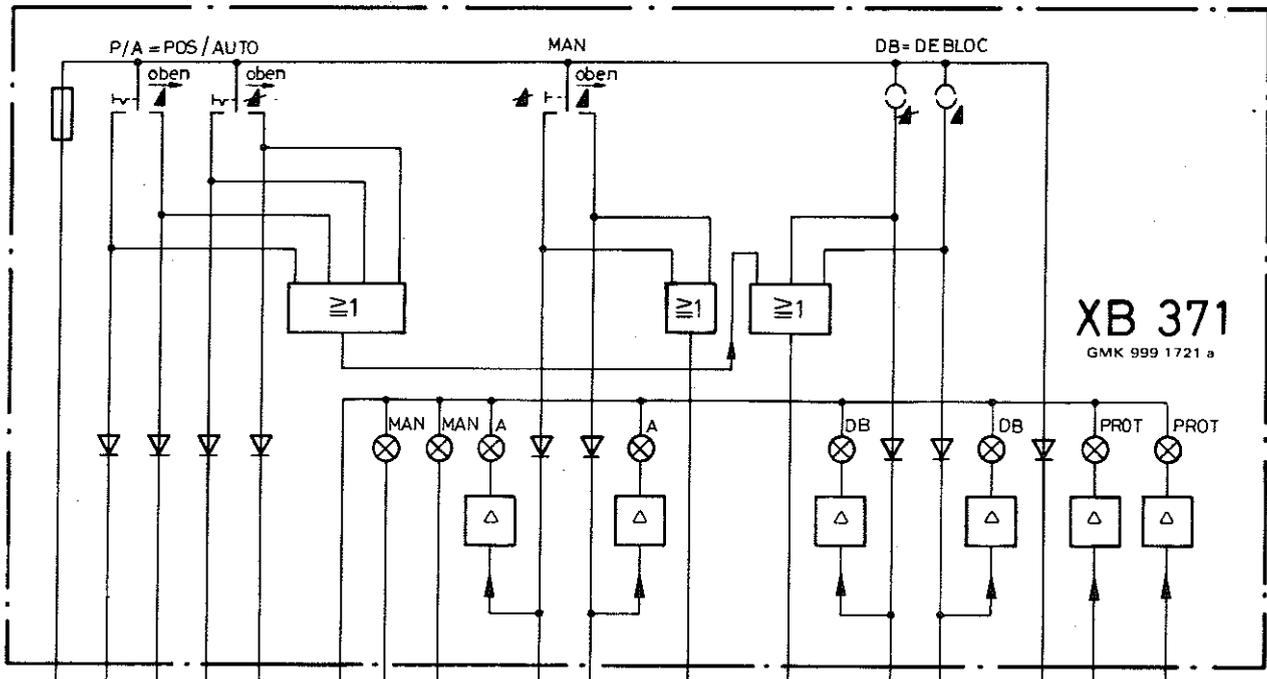


1 T



DKW E 702 200

Funktionsschaltbild



|       |    |                  |     |     |                  |   |    |    |     |     |     |     |     |     |     |    |    |
|-------|----|------------------|-----|-----|------------------|---|----|----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|----|----|
| VT371 | US | $\overline{E}OS$ | EOS | EZS | $\overline{E}ZS$ | Z | LZ | LO | AZS | AOS | TQS | SMS | FZS | FOS | BLQ | SZ | SO |
| VT372 | US | EAS              | EES |     |                  | Z | LA | LE | AAS | AES | TQS | SMS |     | FES | BLQ | SA | SE |
| VT373 | US | $\overline{E}OS$ | EOS | EZS | $\overline{E}ZS$ | Z | LZ | LO | AZS | AOS | TQS | SMS |     | FOS | BLQ | SZ |    |
| DC370 | US | A                | KH  |     |                  | Z | LA | LE | AAS | AES | TQS | SMS |     | FES | BLQ | LH |    |
| DC371 | US |                  |     |     |                  | Z | LA | LE | AAS | AES | TQS | SMS |     | FES | BLQ |    |    |

11

12

13

14